



Altern studieren – kompetent agieren

Der Masterstudiengang Gerontologie (M.Sc.)

- kann sowohl in Vollzeit (4 Semester) als auch in Teilzeit (6 Semester) studiert werden,
- verbindet Forschung und Anwendungsorientierung,
- bietet eine Ausbildung, die auf Interdisziplinarität und Methodenvielfalt in den Bereichen Beratung, Diagnostik, Intervention, Prävention und Forschung setzt,
- qualifiziert die Studierenden für ein breitgefächertes Spektrum von Tätigkeitsfeldern im Bereich der klinischen und angewandten Gerontologie,
- schließt mit dem international anerkannten akademischen Grad Master of Science (M.Sc.) ab.

Berufsperspektiven

Das Studium vermittelt eine umfassende berufliche Handlungskompetenz für vielfältige gerontologische Berufsfelder wie

- Beratung von Senioren, Angehörigen und Institutionen,
- Leitung von Einrichtungen der Altenarbeit,
- Qualitätssicherung und -management in Einrichtungen für ältere Menschen,
- Prävention, Diagnostik, Behandlung, Intervention, Pflege und Versorgung in Zusammenarbeit mit geriatrischem und gerontopsychiatrischem Fachpersonal,
- Tätigkeit in Verbänden, Organisationen, Verwaltungen, Kommunen und Krankenkassen,
- Forschung, Lehre, Weiterbildung und Administration.



Das Institut für Psychogerontologie

der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg wurde 1986 als Forschungs- und Lehrinstitut u.a. mit dem Angebot eines postgraduierten Aufbaustudiengangs Diplom-Psychogerontologie eingerichtet. Im Jahr 2007 wurde dieses Weiterbildungsangebot in den Masterstudiengang Gerontologie (M.Sc.) überführt.

An der Lehre im Masterstudiengang sind geriatrische Einrichtungen der Region Erlangen-Nürnberg sowie die medizinische Fakultät der FAU mit dem Lehrstuhl für Innere Medizin/Geriatrie aktiv beteiligt.

Innerhalb der Universität Erlangen-Nürnberg ist der Studiengang in das Interdisziplinäre Centrum für Altersforschung (ICA) eingebettet. Ebenfalls am Institut angesiedelt ist das Angebot „BegA Beratung für gesundes Altern“, das sich an ältere Menschen bzw. deren Angehörige richtet.

Institut für Psychogerontologie

Leitung: Prof. Dr. Frieder R. Lang

Kobergerstraße 62, D-90408 Nürnberg, ipg-sekretariat@fau.de

Studienberatung

Dr. Käthe Volland-Schüssel & Dr. Anja Beyer

nach Terminvereinbarung

Tel. : +49 (0) 911 5302-96111, ipg-studienberatung@fau.de

Informationen

Weitere Informationen und Aktuelles zum Masterstudiengang Gerontologie (M.Sc.) unter www.geronto.studium.fau.de

Allgemeine Informationen zum Studium an der FAU

unter www.fau.de/education

 @geronto_FAU

 geronto_FAU



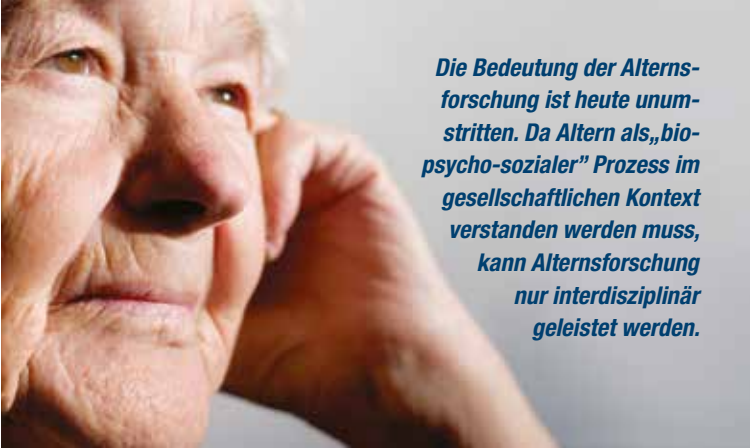
Masterstudiengang

Gerontologie (M.Sc.)

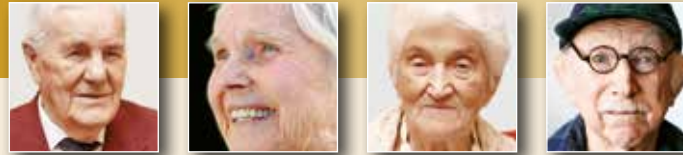
Altern studieren –
kompetent agieren

Studienbeginn
Vollzeit: WiSe
Teilzeit: WiSe &
SoSe





Die Bedeutung der Altersforschung ist heute unumstritten. Da Altern als „biopsychosozialer“ Prozess im gesellschaftlichen Kontext verstanden werden muss, kann Altersforschung nur interdisziplinär geleistet werden.



Studienorganisation

Der Masterstudiengang Gerontologie (M.Sc.) wird als Vollzeit- (4 Semester) oder Teilzeitstudium (6 Semester) angeboten.

Das Studium umfasst 18 Module mit insgesamt 32 Lehrveranstaltungen (Vorlesungen, Seminare und Kolloquia). Die Module werden jeweils mit einer Modulprüfung (teilweise auch unbenotet) abgeschlossen. Die Lehrveranstaltungen werden mit Rücksicht auf berufstätige Studierende als Blockveranstaltungen durchgeführt. Darüber hinaus sind zwei Praktika zu je 120 Stunden nachzuweisen.

Insgesamt sind im Studiengang 120 Credit Punkte nach dem European Credit Transfer System (ECTS) zu erbringen. Ein ECTS-Punkt entspricht einem Arbeitsaufwand (Präsenzzeiten plus Eigenstudium) von 30 Arbeitseinheiten zu je 45 Minuten.

Studieninhalte

Grundlagen

Einführung in die Gerontologie, Theorien und Befunde der Gerontologie, Theorien der Soziologie des Alterns, Anwendungsfelder der Gerontologie, Herausforderungen einer alternden Gesellschaft, Psychologie des Alterns, Kognition und Emotion im Alter, Ökologie des Alterns

Methoden

Methoden der gerontologischen Forschung, Statistik und Evaluation, Forschungskolloquium

Angewandte Gerontologie

Geriatrie, Gerontopsychiatrie, gerontologische Diagnostik, ethische und rechtliche Fragen der Gerontologie, psychogerontologische Intervention, sozial- und gesundheitspolitische Grundlagen, Beratung, Prävention, Bewegung und Aktivität im Alter

Praxisfelder

Praxisseminar gerontologisches Handeln, Praxisseminar Kommunikation, zwei Praktika in unterschiedlichen gerontologischen Handlungsfeldern



Masterstudiengang Gerontologie (M.Sc.)

Zulassungsvoraussetzungen

- Abgeschlossenes Bachelor-, Master- oder Diplomstudium (oder vergleichbarer Abschluss) an einer deutschen oder ausländischen Universität oder Hochschule
- Gerontologischer Bezug durch Erststudium oder Beruf sowie Kenntnisse in sozialwissenschaftlichen Forschungsmethoden wünschenswert
- Zertifizierte Deutschkenntnisse für Personen mit einer anderen Muttersprache als Deutsch (DSH2)
- Gute Englischkenntnisse empfehlenswert, Zertifikate wie TOEFL oder IELTS nicht obligatorisch

Bewerbung

Die Bewerbung erfolgt über das zentrale Online-Bewerbungs-Portal der FAU. Eine Zulassung ist für das Vollzeitstudium nur zum Wintersemester, für das Teilzeitstudium zum Winter- und Sommersemester möglich. Bewerbungsschluss ist der 31. Juli (WiSe) bzw. der 15. März (SoSe).

Studienkosten

Für den Masterstudiengang Gerontologie (M.Sc.) fallen außer dem Semesterbeitrag von aktuell 118,- € (inkl. Semesterbasisticket) keine weiteren Gebühren an.

Zielgruppe

Der Masterstudiengang Gerontologie (M.Sc.) richtet sich an Interessierte mit Universitäts- bzw. Hochschulabschluss mit Bezug zur Gerontologie, die sich vertiefte Kenntnisse in Fragen der Altersforschung aneignen wollen. Angehende Studierende sollten dabei auf wissenschaftlich interdisziplinäres Arbeiten und auf eine, an den Bedürfnissen älterer Menschen orientierte, praktische Qualifikation Wert legen.

Studienziele

Der Masterstudiengang Gerontologie (M.Sc.) vermittelt Kompetenzen und fachspezifische Schlüsselqualifikationen für leitende Tätigkeiten in Bereichen gerontologischer Praxis wie Administration, Beratung und Diagnostik, Evaluation und Qualitätssicherung, Intervention und Therapie sowie Lehre und Forschung.

Im Studium wird der aktuelle Stand des Wissens und der klinischen Praxis in der Gerontologie und ihren benachbarten Disziplinen wie Geriatrie, Ernährungswissenschaft, Psychologie, Sozialwissenschaften und Bewegungswissenschaft behandelt.

Der Masterstudiengang Gerontologie (M.Sc.) qualifiziert die Absolventinnen und Absolventen, neue Konzepte für die eigene berufliche Praxis in einem enorm wachsenden und zukunftsweisenden Berufsfeld zu entwickeln, umzusetzen und anzuwenden.

Eine anschließende Promotion ist im Rahmen des Promotionsprogramms Gerontologie der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg möglich.